



# Die Deutsch-Französische Hochschule

Ein Studium – Zwei Länder<sup>(+)</sup> – Zwei Diplome<sup>(+)</sup>

Die DFH – mehr als  
nur eine Hochschule





Die DFH ist eine internationale Organisation wie keine Andere.

- **Gründung 1997** durch die Regierungen Deutschlands und Frankreichs
- Finanzierung zu gleichen Teilen durch beide Partnerländer
- Ein **Netzwerk aus 210 Hochschulen in 144 Städten** in Deutschland, Frankreich, ganz Europa und darüber hinaus



# Unsere Mission

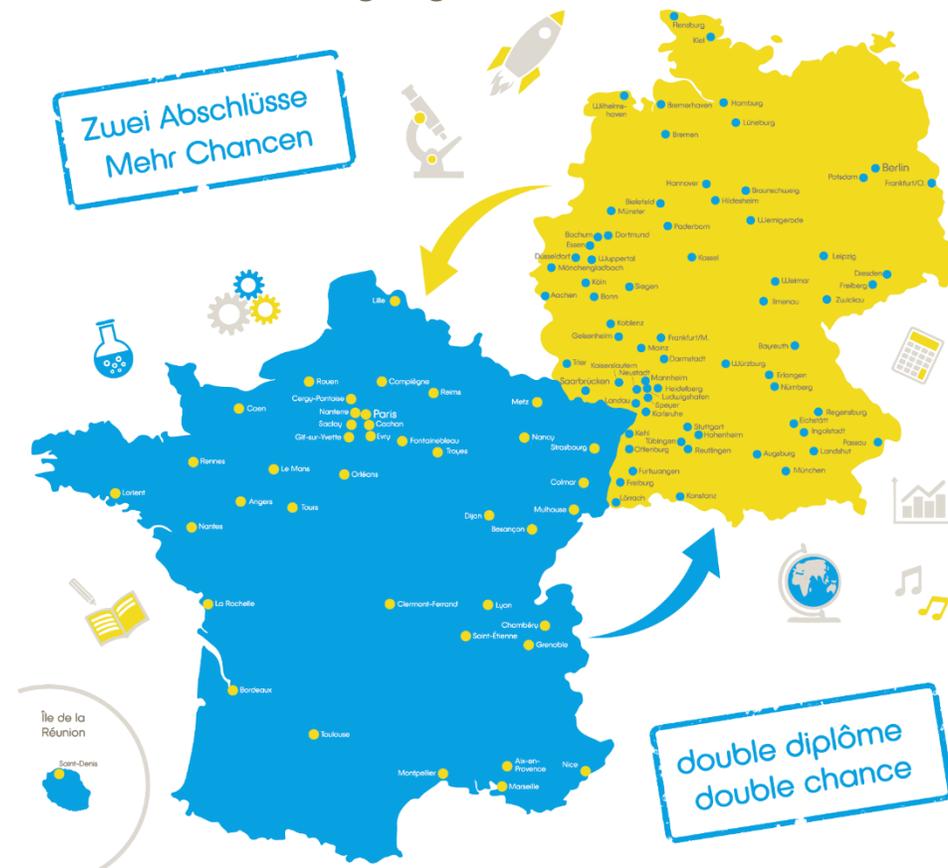
- Stärkung der **Zusammenarbeit** zwischen Deutschland und Frankreich in den Bereichen Hochschule & Forschung
- **Initiierung, Evaluierung und finanzielle Förderung** von deutsch-französischen Studiengängen und Doktorandenprogrammen
- Förderung der **Mobilität und internationaler Karrierechancen** für Studierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen

- **Bachelor- und Masterniveau:** integrierte Studiengänge (bi- und trinationale) mit Doppelabschluss
- **Promotion:** Programme zur Förderung von Nachwuchswissenschaftler\*innen – PhD-Tracks, Doktorandenkollegs, Cotuitelles de thèse, Wissenschaftliche Veranstaltungen
- **Pilotprojekte:** deutsch-französische Professuren, deutsch-französische Tutorate



# Netzwerk der DFH im Bereich Promotion

- ✓ 34 Deutsch-Französische Doktorandenkollegs, davon 14 mit Beteiligung eines Drittlands (u. a. Australien, Schweiz, Ukraine)
- ✓ 7 PhD-Track-Programme
- ✓ Rund 300 Doktorand\*innen in Mobilität
- ✓ Über 550 Cotutelle-Doktor\*innen
- ✓ 91 wissenschaftliche Veranstaltungen 2023



# Deutsch-Französische Doktorandenkollegs (DFDK)

## Ziel:

- ✓ Strukturierte Doktorandenausbildungen zwischen Deutschland und Frankreich zu fördern (auch Einbeziehung mehrerer Einrichtungen in D und F möglich)
- ✓ offen für alle Fachrichtungen
- ✓ Möglichkeit, einen Drittlandpartner einzubeziehen
- ✓ Mobilität der Promovierenden steht im Fokus
- ✓ intensiver fachliche Austausch, Wissenstransfer sowie Publikationen auf europäischer und internationaler Ebene

## Nächstmögliche Antragstellung:

- ✓ Antragsankündigung bis zum [30.06.2024](#), Antragstellung bis zum [31.10.2024](#)
- ✓ Förderentscheidung bis [Mai 2025](#)
- ✓ Förderbeginn: [01.01.2026](#)

# Deutsch-Französische Doktorandenkollegs (DFDK)

## Wer kann einen Antrag auf Förderung einreichen?

- ✓ deutsche und französische Hochschulen, die Träger einer strukturierten Doktorandenausbildung sind sowie diese auf französischer Seite im Rahmen einer *École Doctorale* anbieten
- ✓ Förderdauer: 4 Jahre
- ✓ Möglichkeit, eine Weiterförderung zu beantragen

## Finanzielle Förderung:

- ✓ Infrastrukturmittel: jährlich **12.000 €**
- ✓ Mittel für den Aufbau eines fachbezogenen Netzwerks: **5.000 €**
- ✓ Mobilitätsbeihilfen: **700 €/Monat** für Aufenthalte von max. 18 Monaten im Partnerland
- ✓ Auslandsstipendien für Doktorandenkollegs in der Weiterförderung, die exzellent evaluiert wurden: **1.300 €/Monat** für Aufenthalte im Partnerland von mindestens 2 bis maximal 18 Monaten

# Deutsch-Französische Doktorandenkollegs (DFDK)

## Qualitätskriterien:

- ✓ strukturiertes Ausbildungskonzept mit deutsch-französischem Kern,
- ✓ besonders innovativer Charakter des Kooperations- und Ausbildungsprogramms,
- ✓ Qualität, Realisierbarkeit und Mehrwert des Programms der Doktorandenausbildung, des Forschungsprogramms und der beruflichen Eingliederung,
- ✓ Module zum Erlernen methodologischer, interdisziplinärer und interkultureller Kompetenzen,
- ✓ Qualität und Mehrwert der wissenschaftlichen Kooperation,
- ✓ internationaler Aspekt des Projektes z. B. durch die Möglichkeit zum Abschluss binationaler Promotionsverfahren wie etwa einer Cotutelle de thèse oder durch Drittlandöffnung,
- ✓ wissenschaftliche Exzellenz der beteiligten Forschungsgruppen,
- ✓ Zusammenarbeit, Koordinierung und Mobilität der Forschungsgruppen,
- ✓ Qualität des Betreuungskonzeptes und der Betreuungsstruktur,
- ✓ Einbringen von Drittmitteln und finanziellem Eigenanteil der am Projekt beteiligten Institutionen,
- ✓ Teilnahme einer angemessenen Anzahl von Promovierenden insbesondere für die Anträge auf Weiterförderung

# Deutsch-Französische Doktorandenkollegs (DFDK)

## Beispiele geförderter Doktorandenkollegs:

- *Kommunikation in mehrsprachigem und plurikulturellem Kontext*
- *Gründungsmythen Europas in Literatur, Kunst und Musik*
- *Erzählen, Weltverstehen und -darstellen in Mittelalter und Renaissance: Möglichkeiten der Integration nationaler Forschungsansätze und Schwerpunkte*
- *Literatur und Wissen, 16. - 21. Jahrhundert*
- *Kulturkonflikte und Konfliktkulturen*
- *Europäisches Doktorandenkolleg für musikalische Interpretation und künstlerische Forschung*

# Deutsch-Französische PhD-Track-Programme

## Ziel:

- ✓ Entwicklung deutsch-französischer Programme, die die beiden Jahre des Masterstudiums mit drei Jahren Promotionsstudium zu einer insgesamt fünfjährigen Ausbildung verknüpfen
- ✓ offen für alle Fachrichtungen
- ✓ Möglichkeit, einen Drittlandpartner einzubeziehen
- ✓ Fokus liegt auf Unterstützung der Mobilität der Teilnehmenden

## Nächstmögliche Antragstellung

- ✓ Antragsankündigung bis zum [30.06.2024](#), Antragstellung bis zum [31.10.2024](#)
- ✓ Förderentscheidung bis [April 2025](#)
- ✓ Förderbeginn: [01.09.2025](#)

# Deutsch-Französische PhD-Track-Programme

## Wer kann einen Antrag auf Förderung einreichen?

- ✓ deutsche und französische Hochschulen
- ✓ antragstellende Hochschulen müssen einen Studiengangsteil anbieten, der mit einem Master oder einem dem Master äquivalenten Grad abschließt und auf deutscher Seite Träger einer strukturierten Doktorandenausbildung sein sowie diese auf französischer Seite im Rahmen einer *École Doctorale* anbieten

## Förderdauer:

- ✓ 5 Jahre, Antrag auf Weiterförderung möglich

## Finanzielle Förderung:

- ✓ 15.000 € Infrastrukturmittel jährl. (+ ggf. bis zu 5.000 € Kofinanzierung)
- ✓ Sonderzuschuss Kommunikation: 10.000 € für Neuanträge, 5.000 € für Weiterförderungsanträge
- ✓ 4.500 € jährl. für die sprachliche Förderung, 2.000 € jährl. für die digitale Betreuung der Teilnehmenden
- ✓ Mobilitätsbeihilfen in der Masterphase: 350 €/Monat
- ✓ Mobilitätsbeihilfen während der Promotionsphase: 700 €/Monat
- ✓ Auslandsstipendien: 1.300 €/Monat (nur für exzellent evaluierte Programme)

# Deutsch-Französische PhD-Track-Programme

## Qualitätskriterien:

- ✓ ausgewogene Verteilung der Ausbildung auf beide Institutionen
- ✓ längerfristige und ausgewogene, über die fünfjährige Laufzeit des Programms aufgeteilte Mobilität während mindestens drei Semester
- ✓ integrierter Charakter des Programms: Ausbildung möglichst innerhalb einer deutsch-französischen Studierendengruppe sowie Bereitstellung gemeinsamer Lehrangebote für alle Teilnehmenden, insbesondere während der ersten beiden Jahre mit dem Ziel der Vorbereitung auf die Forschungsarbeit

## Wichtig:

- ✓ Es besteht keine Gewährleistung für eine Zulassung zur Promotion nach den beiden ersten Jahren des Programms.
- ✓ Studierende, die nach Abschluss des Masters, d. h. nach den beiden ersten Jahren des Programms, abbrechen, werden nicht zur Rückzahlung der Mobilitätsbeihilfe verpflichtet, die sie während ihrer Auslandsphase von der DFH erhalten haben (Anwendung der für die integrierten Studiengänge gültigen Regelung).

## Beispiele geförderter PhD-Track-Programme:

- *Europäische Kommunikationskulturen/Französisch*
- *Integriertes deutsch-französisches Master- und Doktorandenprogramm in Geschichtswissenschaften*
- *Interkulturalität in Literatur, Medien und Organisationen*
- *Transkulturelle Dynamiken: Deutsch-französische Ansätze zur Kulturpolitik und zur Vermittlung von Kunstpraktiken*

## Antragstellung:

- ✓ Dauerausschreibung
- ✓ Einreichung des Antrags, sobald die unterzeichnete Cotutelle de thèse-Vereinbarung der beteiligte Hochschulen vorliegt (letzte Unterschrift nicht älter als ein Jahr)

## Finanzielle Förderung (bei Förderung der gesamten Cotutelle):

max. 5.000 €:

- 1) 4.000 € pauschale Beihilfe für den\*die Promovierende\*n zur Deckung der Mehrkosten  
Überweisung 1. Tranche i.H.v. 2.000 € zu Beginn der Förderung, Überweisung der 2. Tranche i.H.v. 2.000 € bei feststehendem Disputationsdatum
- 2) max. 1.000 € für die Kosten im Rahmen der Verteidigung und Reisekosten nach der Verteidigung

*Es ist auch möglich, sich nur für die Erstattung der Kosten für die Verteidigung (max. 1.000 €) zu bewerben. In diesem Fall muss der Antrag mindestens sechs Wochen vor der Disputation eingereicht werden.*

# Vorteile einer Cotutelle

- je ein\*e Betreuer\*in auf deutscher und französischer Seite
- Ermöglichung von Synergien zwischen verschiedenen Wissenschaftssystemen und Forschungskulturen
- Einblick in zwei Forschungskulturen und grenzüberschreitende Kontakte
- Steigerung des wissenschaftlichen Wertes und der internationalen Sichtbarkeit der Forschungsarbeit
- Verbesserung der beruflichen Chancen auf dem deutsch-französischen sowie internationalen Arbeitsmarkt
- wissenschaftliche Karrieremöglichkeiten in zwei nationalen Forschungssystemen
- zusätzliche Kompetenzen durch Auslandsaufenthalte und interkulturelle Erfahrungen

## Kommentare der Cotutelle-Doktor\*innen der DFH:

„Zwei Betreuer geben **unterschiedlichen Input...**“

„Kennenlernen akademischer Kulturen, Netzwerke, Forschungsaustausch“

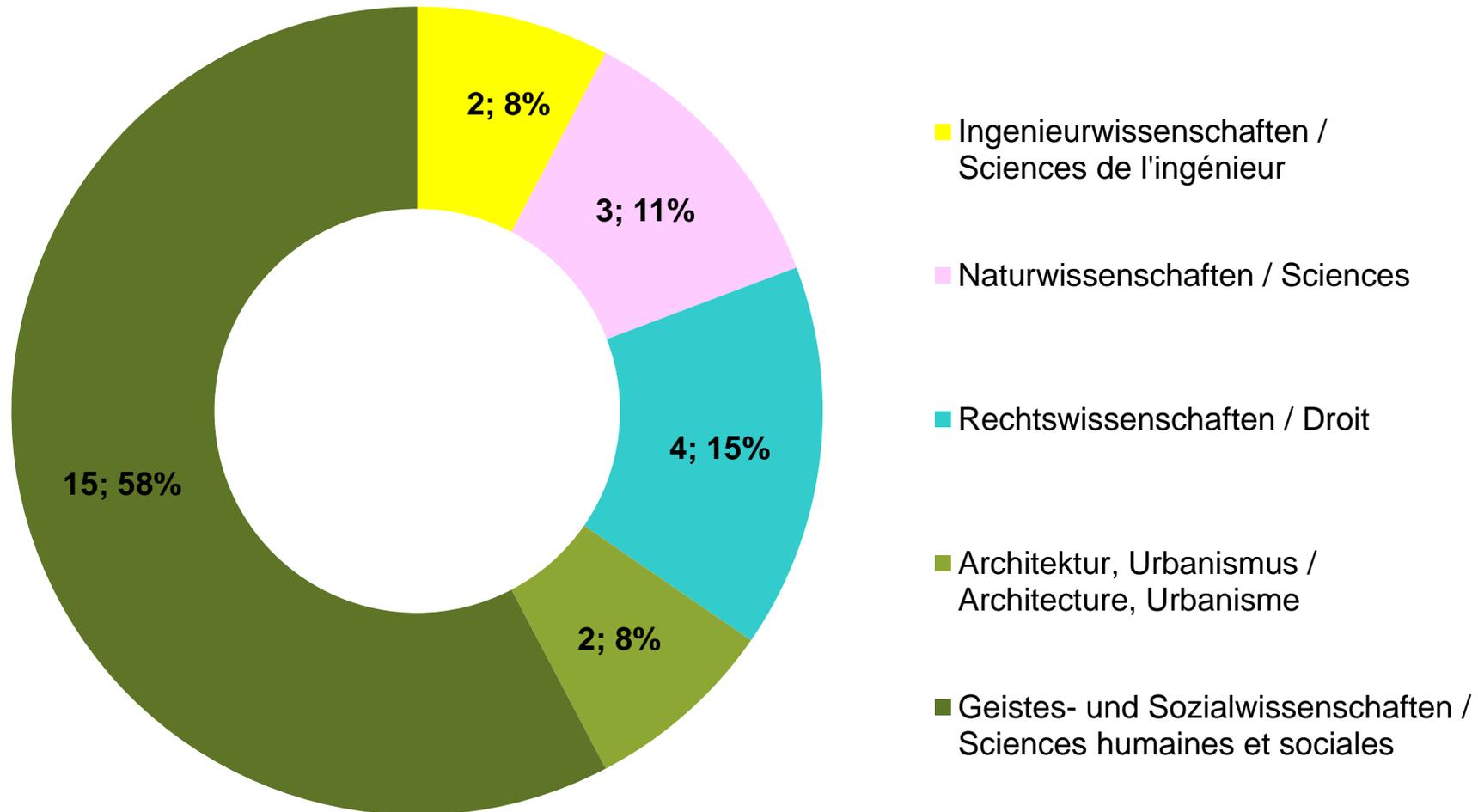
„... den **eigenen Horizont enorm erweitert** und viele **wichtige Kontakte ermöglicht, die später bei der Arbeitssuche hilfreich sind.**“

« *Inscription dans un contexte franco-allemand renforcé, compétences linguistiques approfondies et offre d'allocations de recherche élargie* »

« *Par la cotutelle, on agrandit son réseau et donc on **augmente les chances de trouver un emploi par la suite*** »

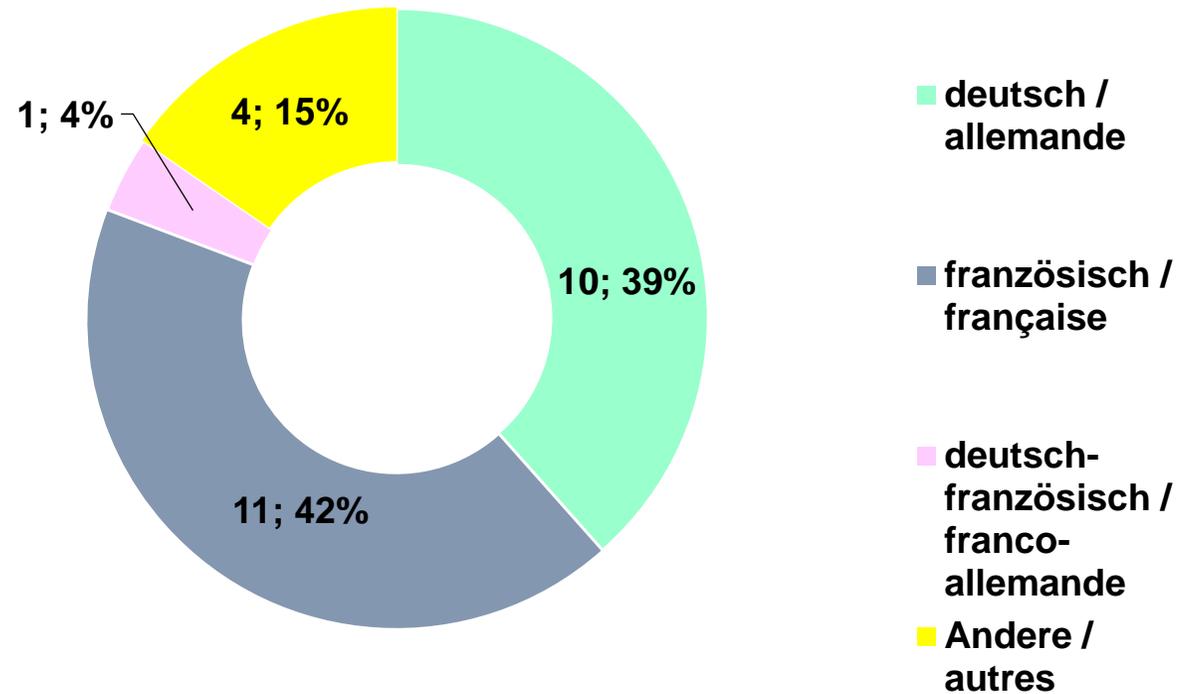
# Verteilung der neuen Projekte Cotutelle de thèse nach Fachrichtung

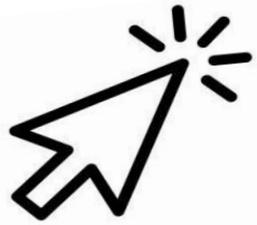
2023: 26 Anträge



# Verteilung nach Staatsangehörigkeit der Cotutelle-Doktorand\*innen

2023: 26 Anträge





<https://www.dfh-ufa.org/informationen-fuer/doktoranden/these-en-ligne>  
<https://www.dfh-ufa.org/fr/vous-etes/doctorant/these-en-ligne>

## Thèse en ligne

Die DFH fördert aktuell etwa 150 Promovierende, die eine binationale [Cotutelle](#) durchführen.

Mit „Thèse en ligne“ bietet die DFH einen Einblick in das breite Spektrum der zwischen Deutschland und Frankreich erfolgreich abgeschlossenen Cotutelles und erhöht so deren Sichtbarkeit.

Die Übersicht wird ständig aktualisiert und wir freuen uns über die Zusendung einer Kurzfassung Ihrer Cotutelle-Dissertation an: [promotion-doctorat\(at\)dfh-ufa.org](mailto:promotion-doctorat(at)dfh-ufa.org).

Bitte senden Sie Ihre Informationen als Word- oder Open-Office Dokument auf bis zu drei Seiten (Dateigröße unter 6 MB). Wenn möglich sollte die Kurzfassung in zwei der folgenden drei Sprachen sein: Deutsch, Französisch, Englisch.

**Jahr der Verteidigung:**

Bitte Auswählen



**Universität:**

Bitte Auswählen



# Wissenschaftliche Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler\*innen (Forschungsateliers & Sommerschulen)

## Welche sind die Hauptkriterien dieses Programms?

- ✓ Die Veranstaltung muss eine klar erkennbare deutsch-französische Ausrichtung aufweisen.
- ✓ die Hauptzielgruppe müssen Nachwuchswissenschaftler\*innen (Doks, Post-Doks) sein.

## Wer kann einen Förderantrag stellen und wann?

- ✓ Deutsche und französische Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- ✓ 3 Antragsfristen: [15.03.](#), [15.06.](#) und [15.10](#)

## Welche Förderung?

- ✓ bis zu 15.000 €
- ✓ Finanzierung von Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmenden und Referent\*innen, Übernahme von Kosten für studentische Hilfskräfte sowie in Ausnahmefällen Honoraren für Referent\*innen, Kommunikationskosten

## Welche Themen und welche Fachrichtungen ?

- ✓ i.d.R. 1 allgemeine Ausschreibung + 2 spezifische Ausschreibungen (derzeit: „Europäische Integration: neue Impulse für die 'Europa-Fabrik“ & „Künstliche Intelligenz und ihre Herausforderungen für unsere Gesellschaft“)
- ✓ Die Ausschreibung steht allen Disziplinen offen

# Erweiterung der wissenschaftlichen Veranstaltungen um ein Drittland

## Wie kann das Drittland einbezogen werden?

- ➔ **Ein Antragsteller kommt aus einem Drittland**  
Die deutsch-französische Partnerschaft wird um einen Drittland-Antragsteller erweitert
- ➔ **Die Veranstaltungsteilnehmer\*innen kommen aus einem Drittland**
  - ✓ Die Veranstaltung steht Teilnehmer\*innen und Referent\*innen aus der ganzen Welt offen
  - ✓ Die Kosten für Ihre Teilnahme können mit DFH-Fördermitteln gedeckt werden
- ➔ **Die Durchführung der Veranstaltung ist in einem Drittland**

## Zahlen und Beispiele

- ✓ 2023 war etwa ein Drittel der Projekte um ein Drittland als Antragsteller erweitert
- ✓ Drittland-Antragsteller waren nicht nur aus Europa (z.B. Italien, Polen, Luxemburg, Griechenland, Litauen, Niederlande) sondern aus der ganzen Welt (z.B. Tunesien, Süd-Afrika, Sudan, Israel)

## Fokus auf das Thema „Künstliche Intelligenz“

### Ausschreibungen zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereich „Künstliche Intelligenz“:

- ✓ 2020 & 2021 „Künstliche Intelligenz und ihre Herausforderungen in Europa“
- ✓ 2024 „Künstliche Intelligenz und ihre Herausforderungen für unsere Gesellschaft“

### Die Ausschreibung steht allen Disziplinen offen

- Sie richtet sich nicht nur an die Fachrichtungen Informatik, Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften sondern auch an Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und Geistes- und Sozialwissenschaften

### Beispiele von Projekten:

- ✓ *Summer School on AI Technologies for Trust, Interoperability and Autonomy in Industry 4.0*
- ✓ *Künstliche Intelligenz und geistiges Eigentum (AP & IP)*
- ✓ *Künstliche Intelligenz für das Stromnetz*
- ✓ *Digitalisierung von Prozessen kollektiver Kreativität*
- ✓ *Lesen und Schreiben wissenschaftlicher Bücher im Zeitalter der künstlichen Intelligenz und der Medienwirkung*

# Deutsch-französische Professuren (Pilotprojekt)

## Ziel:

- ✓ Stärkung der Forschung und Lehre im deutsch-französischen Kontext
- ✓ Sicherstellung der Bündelung wissenschaftlicher Exzellenz
- ✓ Schaffung von zukunftssicheren Stellen für Nachwuchswissenschaftler\*innen und Ermöglichung der langfristigen Vermittlung deutsch-französischer Expertise

## Wer kann einen Antrag auf Förderung einreichen?

Die Ausschreibung richtet sich an Universitäten und (Fach-)Hochschulen jeglicher Ausrichtung. Um sich für das Förderinstrument zu bewerben, ist eine Kooperation zwischen einer deutschen und einer französischen Hochschule notwendig, wobei eine Hochschule die Professur bei sich verankert.

Die Schaffung einer deutsch-französischen Professur kann umfassen:

- die Schaffung einer neuen Professur (W1 mit Tenure, W2, W3)
- die (vorgezogene) Wiederbesetzung einer bestehenden Professur (W1 mit Tenure, W2, W3)

# Deutsch-französische Professuren

## Antragstellung

✓ bis zum **30.06.2024**

### *Antragsunterlagen müssen Folgendes enthalten:*

Kurzbeschreibung des Projekts, Verpflichtungserklärung, Beschreibung der geplanten Denomination

## Förderdauer

3 akademische Jahre

## Finanzielle Förderung

✓ 50.000 € jährl. Fördersumme für:

anteilig Personalkosten, Verwaltungskosten, projektbezogene Infrastrukturen, Publikationskosten, Reise- und Aufenthaltskosten, Empfangs- und Bewirtungskosten sowie Kosten für Kommunikations- und Werbemaßnahmen

# Aktuell geförderte Professuren

- Professur für Musiktheorie und künstlerische Forschung
- Professur im Fach Baubetrieb
- Professur zu deutsch-französischen Beziehungen im Rahmen der Europäisierung des Privatrechts
- Professur zur *Interculturalité en contextes professionnel et organisationnel franco-allemands*
- Chair in Earth System & Environmental Sciences



# Deutsch-französische Tutorate (Pilotprojekt)

## Ziel:

- ✓ Förderung fachkommunikativer Kompetenzen
- ✓ fachsprachliche und methodische Vorbereitung auf deutsch-französisches Studium
- ✓ Abbau von Hürden zum Erlernen der Nachbarsprache
- ✓ Tutorate können in Form von Sommer- und Winterschulen, Workshops, Propädeutika, (Block-)Seminaren usw. angeboten werden

## Antragstellung

- ✓ Möglichkeit der Förderung deutsch-französischer Tutorate von Hochschulen auch außerhalb des DFH-Netzwerks
- ✓ bis zum [30.06.2024](#)
- ✓ *Antragsunterlagen:* Beschreibung des Projekts, Verpflichtungserklärung, vorläufiger Zeitplan

## Finanzielle Förderung

- ✓ max.10.000 € pro Jahr/Projekt für max. 2 Jahre

# Vereinbarkeit verschiedener Förderinstrumente

Promovierende eines Deutsch-Französischen Doktorandenkolleg (DFDK) oder PhD-Track-Programms können:

- ihre Promotion in Form einer **Cotutelle** durchführen und für diese auch eine Förderung bei der DFH beantragen
- zusätzlich eine **Mobilitätsbeihilfe** im Rahmen des Doktorandenkollegs erhalten (Cotutelle und Mobilitätsbeihilfe sind kumulierbar)
- eine **wissenschaftliche Veranstaltung für Nachwuchswissenschaftler\*innen** organisieren und hierfür eine Förderung bei der DFH beantragen (Bedingung: Teilnahme steht Mitgliedern anderer Einrichtungen offen)

Wenn das gleiche Master-Programm gleichzeitig auch im Rahmen eines PhD-Track-Programms gefördert wird:

- in dem Fall erhält nur das PhD-Track-Programm Infrastrukturmittel durch die DFH



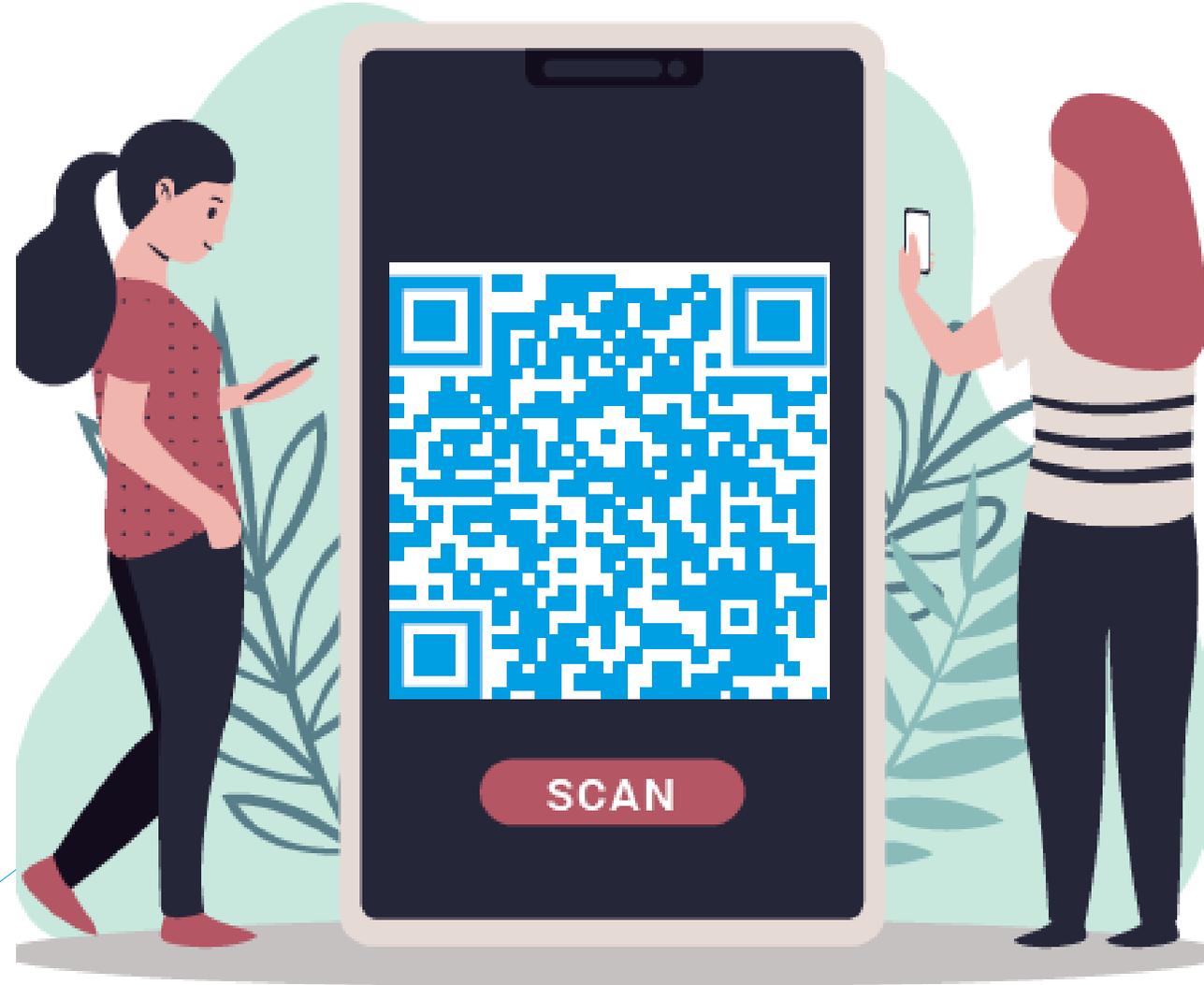
Universität  
franco-allemande  
Deutsch-Französische  
Hochschule

25  
jahre  
ans

# Forschungsweg- weiser

Einfach diesen **QR-Code einscannen** und schon landen Sie in unserem **[Forschungswegweiser](#)**.

Dort finden Sie alle durch die DFH geförderten wissenschaftlichen Veranstaltungen, PhD-Track-Programme und Doktorandenkollegs





# « Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Carole Reimeringer  
reimeringer@dfh-ufa.org  
+49 681 938 12 - 162

Franziska Brachmann  
Brachmann@dfh-ufa.org  
+49 681 938 12 - 143

Université franco-allemande  
Deutsch-Französische Hochschule

Villa Europa · Kohlweg 7 · 66123 Saarbrücken  
Tel.: +49 681 93812 - 100

[info@dfh-ufa.org](mailto:info@dfh-ufa.org)

[www.dfh-ufa.org](http://www.dfh-ufa.org)

